

Quartalsabschluss zum 30. September 2012

Die BKK A.T.U. war auch im dritten Quartal sehr erfolgreich. Der Überschuss der Einnahmen konnte weiter gesteigert werden und liegt nun bei etwa acht Millionen EUR. Basis für diese erfreuliche Entwicklung ist die am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierte Geschäftspolitik der BKK A.T.U. Auch für das vierte Quartal erwarten wir eine sehr positive Geschäftsentwicklung.

Unsere Mitglieder profitieren von der Finanzstärke unserer Krankenkasse: Nach 2011 beteiligen wir auch 2012 unsere Mitglieder am Überschuss und schütten eine Prämie aus. Für 2013 ist ebenfalls eine Ausschüttung beschlossen. Bereits heute können wir in Aussicht stellen, dass im Jahr 2014 bei der BKK A.T.U. kein Zusatzbeitrag notwendig sein wird.

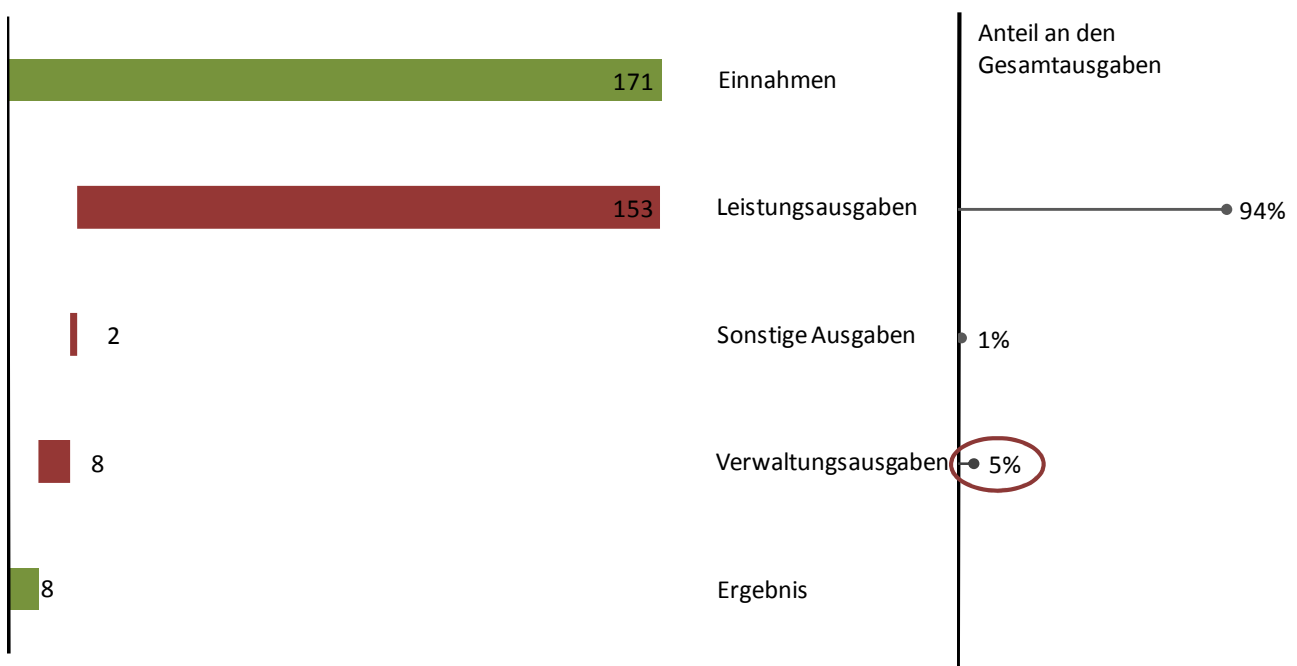
Für alle denkbaren Risiken haben wir ausreichend vorgesorgt. So haben wir für die Altersversorgungsansprüche unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ausreichendem Maße finanzielle Mittel zurückgelegt. Auch für Unterstützungsleistungen an andere Krankenkassen haben wir Rückstellungen gebildet. Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen hat uns bescheinigt, dass die BKK A.T.U. zu den finanzstärksten und stabilsten Krankenkassen zählt. Im Vergleich zum Vorquartal verbesserte sich die Bewertung durch den Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen noch einmal.

Die liquiden Mittel konnten während der ersten drei Quartale 2012 um gut zwölf Millionen EUR erhöht werden und betragen zum Ende des dritten Quartals 53 Millionen EUR.

Einnahmen und Ausgaben

Am Ende des dritten Quartals 2012 lagen die Einnahmen bei 171 Millionen EUR, davon wurden 153 Millionen EUR in die Gesundheit der Versicherten investiert. Wesentlich für diesen Erfolg ist die schlanke Verwaltung der BKK A.T.U., für die nur rund fünf Prozent der gesamten Ausgaben aufgewendet wurden.

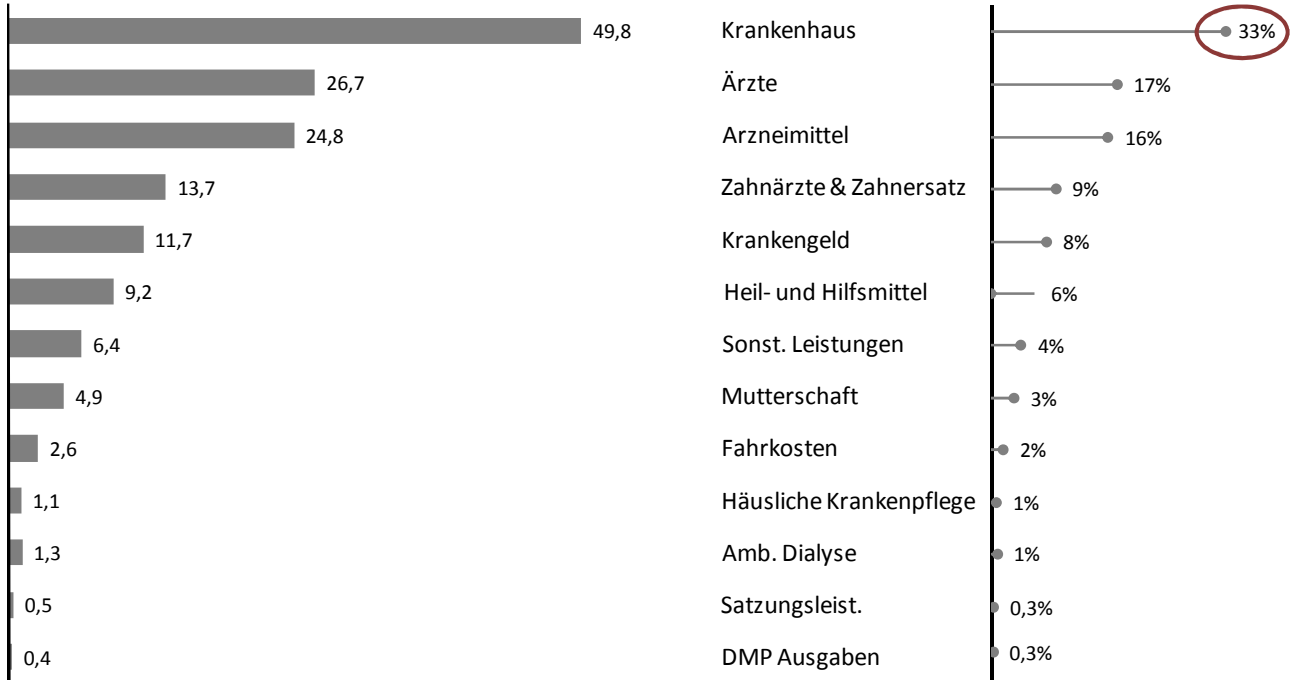
Umsätze in Millionen EUR
Zeitraum vom 1.1.2012 bis 30.9.2012



Leistungsausgaben im Detail

Etwa ein Drittel (49,8 Millionen EUR) der gesamten Leistungsausgaben der ersten drei Quartale 2012 entfiel auf den stationären Bereich. Für die Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte wurden 40,4 Millionen EUR aufgewendet. Die Ausgaben für Arzneimittel schlugen mit rund 24,8 Millionen EUR zu Buche.

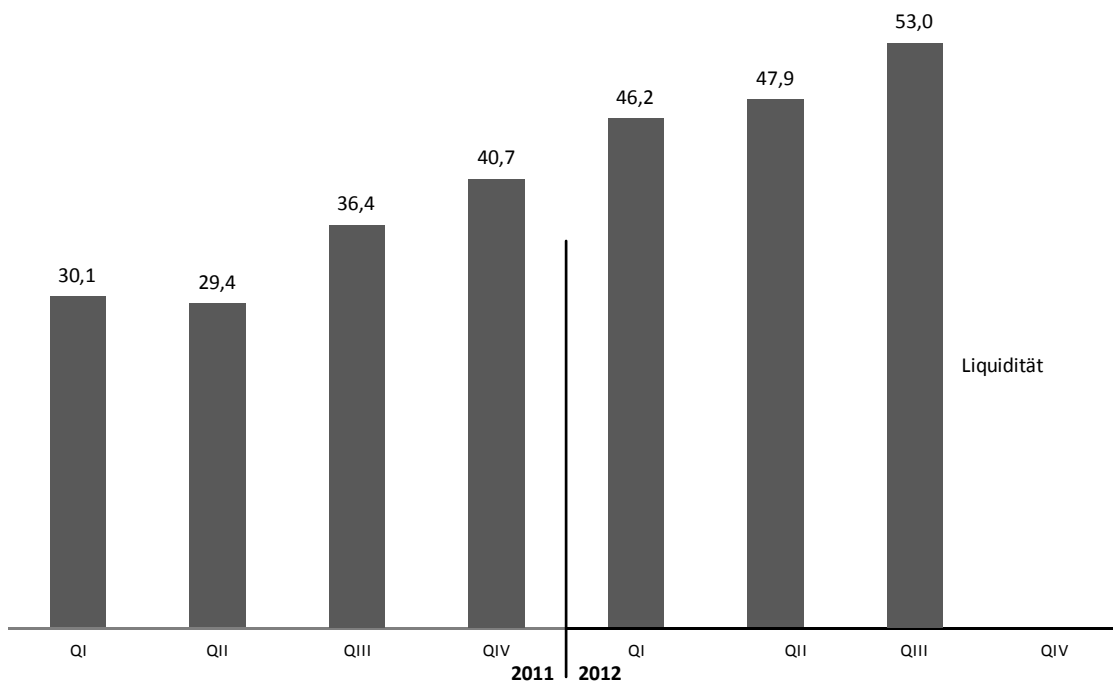
Umsätze in Millionen EUR
Zeitraum vom 1.1.2012 bis 30.9.2012



Liquidität

Die liquiden Mittel sind auch im Berichtszeitraum weiter angewachsen. Wir haben ausreichend Spielraum, um die Jahr für Jahr steigenden Gesundheitsausgaben tragen zu können.

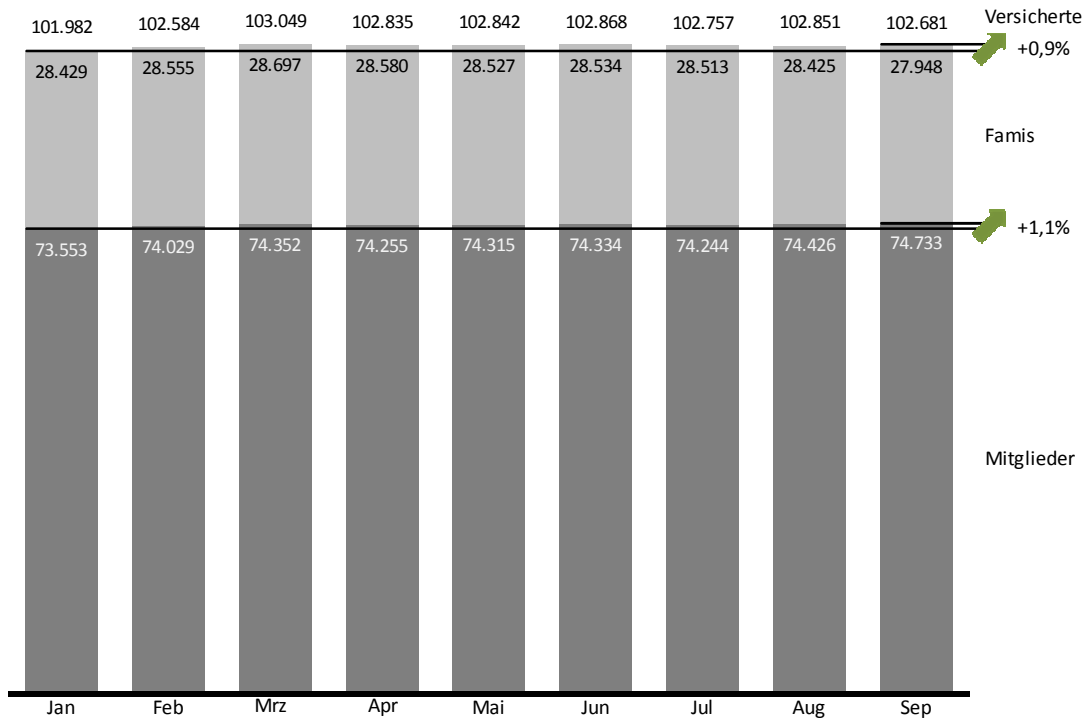
Beträge in Millionen EUR
Geschäftsjahre 2011 und 2012



Versichertenentwicklung

Im Jahr 2012 konnte die BKK A.T.U bisher ein Mitgliederwachstum von 1,1 Prozent verzeichnen. Auch die Zahl der Versicherten entwickelte sich positiv (+ 0,9 Prozent).

Geschäftsjahr 2012



Ausblick

Die weitere Geschäftsentwicklung ist als positiv einzustufen. Wir erwarten auch für das vierte Quartal einen signifikanten Überschuss der Einnahmen.

Bergkirchen, im Dezember 2012

BKK A.T.U
Münchner Weg 5
85232 Bergkirchen

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Vorstand: Andreas Schöfbeck